

**Jahresbericht des Präsidenten
der Vereinigung der Freunde der Abtei Hauterive
zu Händen der Generalversammlung vom 5. November 2022**

Sehr geehrter Vater Abt
liebe Gemeinschaft des Klosters
liebe Freunde der Abtei Hauterive

Nach den Turbulenzen und Unsicherheiten der zwei letzten Jahre fand das Leben unserer Vereinigung im Jahr 2022 wieder zu einem normalen Rhythmus zurück. Dieser Jahresbericht legt Rechenschaft darüber ab.

Der Vorstand verfolgte aufmerksam den Fortschritt der Restaurierungsarbeiten in der Abteikirche und widmete sich seinen üblichen Aufgaben wie der Organisation der Generalversammlung, der Überwachung der Entwicklung der Konten und der Zuweisung der finanziellen Mittel gemäss den Wünschen der Mönchsgemeinschaft. Er befasste sich auch mit dem Problem der stetig abnehmenden Mitgliederzahl der Vereinigung; diese Überlegungen sind jedoch noch nicht abgeschlossen.

Die ehrenamtlichen Helfer und weitere Personen, die der Mönchsgemeinschaft punktuell oder regelmässig Hilfe leisten, wurden am 26. Februar 2022 vom Vater Abt zu einem Tag mit dem Thema «Besuch der Baustelle der Institution Kirche und unserer Abteikirche als Baustelle» eingeladen. Die Gestaltung des Tages ging über den materiellen Aspekt der Frage hinaus und schloss eine Begegnung ein, die dem gemeinsamen Zuhören und Austauschen gewidmet war.

Mit Betroffenheit nahmen wir auch Anteil an der Trauer zweier Mitglieder des Vorstandes, die einen lieben Menschen verloren haben: Père Henri-Marie seine Mutter und Frère Jean-Paul seinen Vater. Unsere Vereinigung drückte ihnen in diesen traurigen Momenten ihr tiefes Mitgefühl aus.

Der Vorstand

Die Zusammensetzung des Vorstandes ist unverändert geblieben. Zwei Sitzungen wurden durchgeführt, und jedes Mitglied verrichtete während des ganzen Jahres vielfältige Aufgaben, besonders im Zusammenhang mit der

Restaurierung der Abteikirche, mit der Vorbereitung der Generalversammlung, in der Verwaltung und Buchhaltung sowie mit der Planung und Organisation des Vorstandsausfluges.

Alle Mitglieder des Vorstandes verdienen meine Anerkennung und die Anerkennung von uns allen für ihren grosszügigen Einsatz und ihre stete Hilfsbereitschaft.

Restaurierung der Abteikirche

Unsere Vereinigung ist mit mehreren Mitgliedern im Stiftungsrat und in der Baukommission vertreten. Sie hat so die Möglichkeit, die Arbeiten zu verfolgen, die im Rhythmus der von den zuständigen Organen dieses Grossprojekts getroffenen Entscheidungen fortgesetzt werden. Die Restaurierungsarbeiten konzentrierten sich in diesem Jahr vor allem auf den Aussenbereich wie die Instandsetzung des Gesteins an der Fassade und am Glockenturm. Im Innenbereich galt die Aufmerksamkeit der Demontage des Chorgestühls, den Ausgrabungen unter den Grabplatten und der Analyse der Malereien.

Der Baukommission gelang es auch, sich die Mitarbeit von Herrn Bernhard Furrer, Architekt, Experte für die UNESCO und ehemaliger Präsident der Eidgenössischen Kommission für Denkmalpflege zu sichern. Sie hat überdies vier Arbeitsgruppen mit spezifischen Aufgaben ins Leben gerufen: für die Gestaltung des liturgischen Raumes, für die Restaurierung des Chorgestühls, für die Wandmalereien und für die Kirchenfenster.

Um die Freunde bestmöglich über die laufenden Restaurierungsarbeiten an und in der Abteikirche zu informieren, organisiert der Vorstand am Sonntag, den 19. Februar 2023, eine Besichtigung der Baustelle mit folgendem Programm:

14.00 Uhr: Empfang, Präsentation des Ablaufs des Nachmittags (?)

16.00 Uhr: Vesper

16.30 Uhr: Aperitif

Sie werden zu Beginn des Jahres 2023 eine Einladung erhalten.

Die Finanzen

Trotz der Schrumpfung des Vermögens, die im Wesentlichen auf die finanzielle Unterstützung der Restaurierung der Kirche zurückzuführen ist, welche unsere Vereinigung zugesichert hat, steht es gut um unsere Finanzen. Das verdanken

wir der Grosszügigkeit der Freunde und Spender, denen wir unseren tiefempfundenen Dank aussprechen für diese Gesten der Wertschätzung der Abtei Hauterive und unserer Vereinigung gegenüber. Unsere Mitglieder haben rund 100'000 Franken gespendet; dazu kommt ein Vermächtnis von 10'000 Franken und eine anonyme Spende von 20'000 Franken.

Unsere Vereinigung ist somit in der Lage, ihren finanziellen Verpflichtungen zugunsten der Gemeinschaft nachzukommen, insbesondere durch die Überweisung eines Betrags von 50.000 Franken in diesem Jahr für die Restaurierung der Abteikirche. Zusätzlich vermochte sie auch noch einige Projekte der Gemeinschaft zu finanzieren.

Mitglieder

Mit 3267 Mitgliedern verzeichnen wir einen Verlust von 20 Mitgliedern im Vergleich zum Vorjahr. Die 37 neuen Mitglieder vermögen leider die 57 Abgänge nicht zu kompensieren (Abmeldungen, Todesfälle, unauffindbare Adressen). Der Vorstand wird sich weiter mit diesem Problem des langsamen und stetigen Mitgliederschwundes beschäftigen und versuchen, Mittel und Wege zu finden, um Abhilfe zu schaffen.

Ehrenamtliche Helfer

Die 44 ehrenamtlichen Helfer, die während des ganzen Jahres wertvolle Mitarbeit leisten, konnten ihre normale Tätigkeit wieder aufnehmen am Empfang, im Klosterladen, für die geführten Besichtigungen und mit punktuellen Einsätzen. Wir durften drei neue Helfer willkommen heissen: eine Dame für den Empfang und ein Ehepaar für Aussenarbeiten.

Dennoch werden noch Freiwillige für den Empfang, für den Unterhalt des Gartens im Kreuzgang und die für Übersetzung der Sendung «Passe-moi les jumelles» ins Deutsche gesucht. Deshalb wiederholen wir unseren Appell an alle guten Willens.

Ausflug des Vorstandes

Jedes Jahr trifft sich der Vorstand zu seinem Ausflug ausserhalb der Abtei. Das ist ein willkommener Moment der Entspannung, aber auch eine Gelegenheit für informelle Gespräche über unsere Vereinigung.

So begab sich der Vorstand am 11. Juni 2022 zum Hospiz auf dem Großen St. Bernhard, wo er von Propst Jean-Michel Girard begrüsst wurde. Der Besuch der

Kirche, des Museums und der Schatzkammer standen zudem auf dem Programm.

Die Begegnung mit einer lebendigen Gemeinschaft, die sich der Arbeit, dem Gebet und der Gastfreundschaft widmet, war eine Bereicherung für uns alle.

Dank

Zusammen mit Ihnen freue ich mich, zum Schluss feststellen zu dürfen, dass es unserer Vereinigung gut geht und dass sie ihre Aufgabe im Dienste der Abtei Hauterive zufriedenstellend erfüllt. Dies verdanken wir insbesondere all jenen, die sich das ganze Jahr über engagieren und ihre Mitarbeit einbringen. Aus diesem Grund möchte ich meinen herzlichen Dank aussprechen:

- Abt Marc und der Gemeinschaft der Brüder, deren Gelassenheit, Wohlwollen und Freundschaft für uns alle eine Quelle der Kraft und der Motivation sind;
- allen Freunden für ihre ständige Unterstützung und ihre eindrückliche Grosszügigkeit gegenüber der Vereinigung;
- allen Mitgliedern des Vorstandes, die durch ihre Arbeit einen wesentlichen Beitrag leisten und uns stets unterstützen;
- allen ehrenamtlichen Helfern, die oft im Verborgenen arbeiten und ihre Aufgaben bemerkenswert gut erfüllen;
- Herrn Georges Godel, dem Präsidenten der Stiftung Hauterive, der sein Amt mit Überzeugung ausübt und sehr gute Beziehungen zu unserer Vereinigung pflegt;
- den Rechnungsprüfern, Herrn Marcello Fontana und Herrn Andreas Jäggi, die diskret und gewissenhaft gute Arbeit leisten;
- Herrn Charles-Henri Lang, Präsident der Baukommission, sowie Herrn Jean-Luc Rime, beratender Architekt, und seiner Mitarbeiterin Frau Susana Santos für ihre intensive Tätigkeit im Rahmen der Restaurierungsarbeiten in der Abteikirche.

Zum Abschluss dieses Berichts möchte ich allen Freunden noch einmal von Herzen danken für ihre wertvolle Unterstützung; ich wünsche unserer Vereinigung nur das Beste für ihre Aufgabe, unserer schönen Abtei Hauterive zu dienen.

Pierre Nidegger, Präsident